

Aus der Schulchronik 1921

stoves. Die Feur verliert mündig und wird jedem, der sie mit erlebte, in dauerndem Gedanken bleiben. Pastor Meyer - Handorf regte in seiner Ansprache, die er bei der Einweihung des Gedenkmals hielt, an, es würde, um die Kraft der Jugend zu stärken, ein Turnverein gegründet werden. Der Gedanke fiel auf fruchtbaren Boden. Ist's ein Strohhalm ist? Man ist sich aber noch nicht klar: Sind die Mittel aufbringen? Eine Gemeindeversammlung soll über einanzulagende Wege beschließen. Es wurden dann dem neu gegründeten Turnverein von der Gemeinde 5000 Mk. geschenkt, das andere Geld auf Kinneln gegeben. Turnschuh sind nur für 1 Paar, 1 Barren und Matten bei dem jetzigen hohen Preise schon 4000 Mk. nötig. Turnst wird auf der Delle bei Gastwirt Harbs (Brandt). Auch eine Tischballmannschaft hat sich außerhalb des Turnvereins auszusammengefunden.

Juni 1922 Am 1. Pfingsttage feierte der hiesige Turnverein sein einjähriges Bestehen. Es wurden gute Leistungen vorgeführt. Viele Vereine waren erschienen; Turnrische Vorführungen und Spiele wechselten miteinander ab. Der Überschuss betrug etwa 5500 Mk., wofür ein neues Gerät angeschafft werden soll. Die hiesige Krabbenabteilung vorang im Skafettenlauf und Turnwettbewerb den 1. Viz. Felimee Exentleraus, die zur Ehre in der Klasse aufgehängt sind.